Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Zur Metamorphose von Mantodea und Blattodea

Kurt Harz

In Heft 5 der ARTICULATA III, p.207-213 habe ich die Metamorphose von Mantodea und Blattodea besprochen. Obwohl ich schon hunderte von Mantiden und Blattiden vom Ei an gezüchtet habe, z.T. um ihre Entwicklung festzuhalten, z.T. um ihr Verhalten als Imagines zu beobachten, ist mein Lapsus memoriae im oben aufgeführten Beitrag umso unbegreiflicher. Als einen gewissen Trost empfinde ich die Worte, die unser Hofrat Prof.Dr Max BEIER zu mir sagt, als ich ihm gegenüber meine Arbeit kritisierte: "Wenn sie mir eine umfassende Arbeit ohne Fehler nennen, mache ich umgehend einen Professor aus ihnen!"

Der liebe Kollege, den ich so wenig vergessen werde wie diese seine Worte hat mich auch über vieles andere belehrt.

Also ich stelle richtig:

Bei Orthoptera s.str., also den Heuschrecken und Gryllopterа (Maulwurfsgrillen) werden die Flügelanlagen bei der vorletzten Häutung (seltener bei der drittletzten) wieder in die normale Lage gebracht, die Costalader liegt seitlich unten.

Bei den Blattodea und Mantodea wachsen die Flugorgane aus dem Hinterrand von Pronotum bzw. Mesonotum hervor, können aber auch unter denselben hervorgeschoben werden. In jedem Fall liegt die Costa seitlich unten.

Freund Sigfrid Ingrisch danke ich für seine freundlichen Hinweise.

Verfasser:
Dr.Kurt Harz
Endsee 44
8801 Steinsfeld

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 4_1989

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: Zur Metamorphose von mantodea und Blattodea 35